

Lehrer- und Büchermangel! Was kann mann wirkungsvoll dagegen unternehmen?

Beitrag von „Enja“ vom 26. August 2005 19:39

Wenn man als Elternvertreter Fragen dieser Art hat, ist das manchmal gar nicht so einfach. Eigentlich ist der Schulleiter dafür verantwortlich. Der müsste die passende Auskunft erteilen. Wenn man sich aber an den wendet, hat das Folgen. Automatisch. Da gibt es keine neutralen juristischen Auskünfte.

Insofern ist es immer gut zu wissen, wo man Antwort bekommt. Schulämter haben Justitiare. Zu deren Dienstpflichten gehört die Erteilung solcher Auskünfte. Keinesfalls dürfen sie sich hinter Aktenbergen verstecken und die verweigern. Allerdings wird man dort immer nach der Schule gefragt, um die es sich handelt. Eine Verweigerung der Antwort wird bei uns allerdings akzeptiert. Bei brisanten Fragen rufe ich trotzdem gern im Nachbarkreis an.

Was es sonst noch für Möglichkeiten gibt, ist in jedem Bundesland unterschiedlich. Bei uns gibt es ein Beratungstelefon im Kultusministerium, das aber nicht immer geschaltet ist. Und dann noch verschiedene Elternvereine. Muss man mal gucken.

Ich finde es nicht gut, die Elternvertreter da im Regen stehen zu lassen und sich mehr oder weniger über ihre Wissenslücken lustig zu machen.

Grüße Enja